



## Stellungnahme der Initiative „Kulturlobby“ zur Beschlussvorlage „Räume für Kulturschaffende und Kreative, 18/SVV/0371“

Wir freuen uns über fünf in Aussicht gestellte Jahre Planungssicherheit für die Mieter\*innen im Rechenzentrum Potsdam!

Es stellen sich uns nun aber zum weiteren Vorgehen folgende Fragen: Werden die späteren Nutzer\*innen des Kreativcampus' an der Plantage auch weiterhin eingebunden? Können sie bestimmte Inhalte/Planungsschritte selbst (mit)bestimmen und prägen?

Das ist anzustreben, denn ohne Beteiligung der Bedarfsträger\*innen droht das Projekt eine „Von-Oben-Herab“-Aktion zu werden, deren Erfolg für die Stadt und die Kreativszene fraglich ist. Das jetzige Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum ist so pulsierend und erfolgreich, weil es sich mit und aus der Szene heraus entwickeln konnte und damit einen hohen Identifikationswert hat!

Wir weisen auch auf die weiterhin akute Raumnot vieler Musiker\*innen und Bands in Potsdam hin und schlagen zunächst auch temporäre Nutzungen auf den freien Geländeteilen an der Plantage vor, solange dort noch nichts gebaut wird.

Letztlich befürwortet die Kulturlobby eine weiterhin ergebnisoffene Diskussion über die städtischen Grundstücke an der Plantage (Feuerwache, Langer Stall und Rechenzentrum - zumindest zu dem Prozentsatz des Hauses, das der Stadt gehört). Eine Machbarkeitsstudie muss aus unserer Sicht alle Varianten bedenken und prüfen und nicht einzelne Konzepte/Bauformen/Bauten schon vorab favorisieren bzw. ausschließen.

Die Künstler und Kreativen mit ihrem Tun und Schaffen so zentral in der Stadt anzusiedeln, hat stadtentwicklungstechnisch visionären Charakter und freut uns sehr. Ein Kunst-, Kultur- und Kreativcampus an dieser Stelle wird am Ende nicht nur den Bedarfsträger\*innen, sondern der Stadtgesellschaft als Ganzes zu Gute kommen. Nun muss auch das WIE visionär bleiben, dann kann hier etwas noch nie Dagewesenes (er)wachsen!

*Kristina Tschesch für die **Kulturlobby Potsdam***

*(Teilnehmerin im Szenarioworkshop „Strategieentwicklung für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdams Mitte“ im Januar und Februar 2018)*

### **KULTURLOBBY POTSDAM**

**Initiative und Netzwerk der freien Kultur- und Kreativschaffenden**

Kontakt: [kulturlobby.potsdam@gmail.com](mailto:kulturlobby.potsdam@gmail.com)

Kristina Tschesch 0175 7025906

Elias Franke 0174 6978411

André Tomczak 0172 43 69 152

Nora Stelter 0176 811 21 748